

PFLEGEANLEITUNG & SICHERHEITSHINWEISE

VALETTA RAFFSTORE

PRODUKTHINWEISE:

Schrägstapeln von Lamellenpaketen bei Raffstoren

Bei der Aufwärtsbewegung (Hochziehen) einer Raffstore stapeln sich die Lamellen zu einem Lamellenpaket. Je höher eine Sonnenschutzanlage ist, desto mehr Lamellen legen sich aufeinander und das Paket wird entsprechend höher. Bedingt durch die konkave Lamellenform kann es zu einer ungleichmäßigen Stapelung des Lamellenpaketes kommen. Textile Schlaufenbänder oder Stegleitern können aufgrund ihrer Unstabilität zwischen den Lamellen zu liegen kommen und vermitteln einen optisch schräglaufenden Lamellenstapel. Dieses Erscheinungsbild ist im hochgezogenen Zustand nicht mehr sichtbar, weil die Lamellenpakete meist hinter Verblendungen oder Sturznischen platziert sind. Da die einzelnen Lamellen in textilen Stegleitern gelagert sind, kann es vorkommen, dass bei Schrägstellung die Lamellenabstände variieren. Die Funktion und Dauerhaftigkeit der Sonnenschutzanlage wird dadurch nicht beeinträchtigt.

PFLLEGHINWEISE:

Die Lamellen dieses Raffstores können bei normaler Verschmutzung mit einer weichen Bürste und Wasser, bei stärkerer Verschmutzung zusätzlich mit einem milden Reinigungsmittel und einem Tuch gereinigt werden.

Bei der Reinigung ist darauf zu achten, dass die Tragorgane der Lamellen (Kordelleiter) nicht beschädigt werden. Sollte dies doch passieren, so ist die Funktion des Raffstores nicht mehr gegeben, kann aber selbstverständlich bei uns im Werk repariert werden.

Führungsschienen sauber halten. Wenn nötig mit fettfreiem Gleitmittel behandeln.

Bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten an den Raffstoren mit Motorantrieb muß die Anlage allpolig abgeschlossen sein. Drehen Sie nicht an den Endschaltern eines mit Motor betriebenen Raffstore.

Die Lagerböcke sind wartungsfrei und dürfen daher nicht geölt oder geschmiert werden.

SICHERHEITSHINWEISE:

Außenraffstore sind kein Allwetterschutz und sind lt. Leistungserklärung in Abstimmung Tabelle Nr. 6 ‚Windwiderstandsklasse VALETTA Raffstore‘ ab einer Windstärke zwischen 30km/h bis 60km/h hochzuziehen.

Bewegliche außenliegende Sonnen- und Wetterschutzanlagen sind der Witterung ausgesetzt und bei Temperaturen um den Gefrierpunkt kann die Funktion beeinträchtigt werden. Unter anderem können folgende Funktionsstörungen auftreten, die eine schwerwiegende Beschädigung der Anlagen bewirken können:

- Behänge, Panzer oder Lamellen können ein- bzw. „zusammenfrieren“.
- Führungsschienen können vereisen und der Lauf der Gleitelemente behindert werden.

Daher ist zur Betätigung der Anlagen unbedingt bis zum Auftauen abzuwarten (ACHTUNG bei automatischer Steuerung!), für Schäden aufgrund der Mißachtung dieser Bedienungsvorschriften kann keine Haftung übernommen werden.

Winterbetrieb: Im Winter ist die Automatik auszuschalten!